

Deutschland-Neuruppin: Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten
OJ S 134/2023 14/07/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Verein Regionalentwicklung Ostprignitz-Ruppin e.V.
Postanschrift: Virchowstraße 14-16
Ort: Neuruppin
NUTS-Code: DE40D Ostprignitz-Ruppin
Postleitzahl: 16816
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): SHP Rechtsanwälte
E-Mail: hro@sh-partner.de
Telefon: +49 381-4930260
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://lag-opr.de/>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YRW60BT/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YRW60BT>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Eingetragener Verein (Verpflichtung aus Förderbedingungen)

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Regionalentwicklung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Vergabe der Durchführung des Regionalmanagements
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023-07-06-shp

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Verein Regionalentwicklung Ostprignitz-Ruppin e.V. ist die lokale Aktionsgruppe (LAG) im Landkreis Ostprignitz-Ruppin nach Artikel 34 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlament und des Rates vom 17. Dezember 2013. Er vergibt die Durchführung eines Regionalmanagement zur umsetzungsorientierten Initiierung, Begleitung und Koordinierung regionaler Entwicklungsprozesse auf Grundlage der regionalen Entwicklungsstrategie (RES) Ostprignitz-Ruppin für die Förderperiode 2023-2027, insbesondere durch Entwicklungs- und Projektmanagement, Unterstützung von Projektträgern und Interessierten, Finanz- und Fördermittelmanagement, Prozesssteuerung, Moderation, Förderung der Kommunikation zwischen Beteiligten, Unterstützung von Gremien der LAG, insbesondere bei der Vorbereitung von Entscheidungen und Initiierung und Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE40D Ostprignitz-Ruppin

Hauptort der Ausführung: Landkreis Ostprignitz-Ruppin

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Vergabe der Durchführung eines Regionalmanagement zur umsetzungsorientierten Initiierung, Begleitung und Koordinierung regionaler Entwicklungsprozesse auf Grundlage der regionalen Entwicklungsstrategie (RES) Ostprignitz-Ruppin für die Förderperiode 2023-2027, insbesondere durch Entwicklungs- und Projektmanagement, Unterstützung von Projektträgern und Interessierten, Finanz- und Fördermittelmanagement, Prozesssteuerung, Moderation, Förderung der Kommunikation zwischen Beteiligten, Unterstützung von Gremien der LAG, insbesondere bei der Vorbereitung von Entscheidungen und Initiierung und Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit.

Grundlage für die Durchführung des Regionalmanagements sind die regionale Entwicklungsstrategie (RES) Ostprignitz-Ruppin für die Förderperiode 2023-2027, die jeweilige Förderrichtlinie des Landes sowie der jeweilige Zuwendungsbescheid der Bewilligungsbehörde

(zur Zeit das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung) einschließlich der Anlagen und Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid. Die regionale Entwicklungsstrategie (RES) Ostprignitz-Ruppin für die Förderperiode 2023-2027 ist im Internet unter www.lag-opr.de abrufbar. Die Förderrichtlinie des Landes (zurzeit die Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER) ist im Internet auf der Website des für ländliche Entwicklung zuständigen Ministeriums (zur Zeit Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz - MLUK) abrufbar. Der Zuwendungsbescheid der Bewilligungsbehörde wird bei Erteilung des Zuschlags bekannt gegeben. Die Leistungen des Auftragnehmers sind die Leistungen, die sich aus der regionalen

Entwicklungsstrategie (RES) Ostprignitz-Ruppin für die Förderperiode 2023-2027, der Förderrichtlinie des Landes und dem Zuwendungsbescheid ergeben.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Inhaltliche Vielfalt und Qualität der Beratungs und Unterstützungsleistungen zur Initiierung, Entwicklung und Umsetzungsbegleitung von Projekten / Gewichtung: 36 von 130 Pkt.

Qualitätskriterium - Name: Impulskraft des Umsetzungskonzeptes, Beförderung von Kooperationen und Vernetzung / Gewichtung: 30 von 130 Pkt.

Qualitätskriterium - Name: Kommunikation / Gewichtung: 10 von 130 Pkt

Qualitätskriterium - Name: Monitoring / Gewichtung: 6 von 130 Pkt.

Qualitätskriterium - Name: Controlling/Finanzmanagement / Gewichtung: 8 von 130 Pkt.

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 40 von 130 Pkt.

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/10/2023 Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftraggeber hat das Recht, den Vertrag durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer um jeweils ein weiteres Jahr (Option) zu verlängern. Der Vertrag endet jedoch spätestens mit Ablauf des 31.12.2027. Das Optionsrecht hat der Auftraggeber durch schriftliche Anzeige gegenüber dem Auftragnehmer spätestens bis zum 31. Oktober eines Jahres auszuüben.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: ELER Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Für den/die Inhaber des Bieters und die Führungskräfte ist die berufliche Qualifikation wie folgt nachzuweisen:

Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass die genannten Personen über einen für die Aufgabenstellung qualifizierenden Studienabschluss verfügen. Dies kann sein: Abschluss in

Regionalmanagement, Regionalentwicklung, Regionalwissenschaften, Landwirtschaft oder Betriebswirtschaft oder vergleichbar.

- Erklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB
- Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Zahlung von Steuern und Abgaben /Beiträgen zur Sozialversicherung)

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen und Zusammenarbeit mit Anderen
- Berufshaftpflichtversicherung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Berufshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen:
Personenschäden 1,0 Mio. EUR
und sonstige Sach- und Vermögensschäden 0,5 Mio. EUR

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angaben zu den für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Arbeitskräften, es sind mindestens 2,0 Vollzeitäquivalente (VZÄ) für die Auftragsausführung einzuplanen
- vergleichbare Unternehmensbezogene Referenzen aus den letzten 5 Jahren

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Unternehmensbezogene Referenzen: Mindestens 3 Referenzen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 11/08/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/09/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 08/08/2023 Ortszeit: 10:01

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP9YRW60BT

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Energie

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Bewerber werden auf die Rügeobliegenheiten und Rechtsbehelfsfristen hingewiesen:

Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in
der Fassung der

Bekanntmachung vom 26.06.2013 (BGBl I S. 1750, 3245), das zuletzt durch Artikel 2 des
Gesetzes vom 23. Juni

2023 (BGBl. 2023 I Nr. 167) geändert worden ist, Anwendung.

Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist hiernach ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor
Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht
innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134
Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind,
nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber
dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht
abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135
Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt

VI.4.4.

Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für

Wirtschaft, Arbeit und Energie

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

11/07/2023